

Quartalsmitteilung zum 31. März 2024

Q1/2024

MOVING YOUR WORLD



1

Quartalsergebnis

1.1 FUCHS auf einen Blick	3
1.2 Geschäftsentwicklung in den ersten drei Monaten 2024	4
▪ Umsatzentwicklung im Konzern	4
▪ Umsatzentwicklung nach Regionen/Segmenten	5
▪ Ertragslage des Konzerns	6
▪ Ertragslage der Regionen/Segmente	7
1.3 Mitarbeitende	8
1.4 Ausblick	8
1.5 Bilanz	9
1.6 Kapitalflussrechnung	11
1.7 Aktienkursentwicklung der FUCHS-Aktien	12

2

Weitere Informationen

Finanzkalender	13
Kontakt und Impressum	13

1.1 FUCHS auf einen Blick

FUCHS-Konzern

Werte in Mio €	Q1 2024	Q1 2023	Veränderung in %
Umsatz¹	877	936	-6
Europa, Mittlerer Osten, Afrika (EMEA)	511	552	-7
Asien-Pazifik	245	252	-3
Nord- und Südamerika	167	181	-8
Konsolidierung	-46	-49	-
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	107	103	4
Ergebnis nach Steuern	77	73	5
Investitionen	9	17	-47
Freier Cashflow vor Akquisitionen	15	52	-71
Ergebnis je Aktie (in €)			
Stammaktie	0,58	0,54	7
Vorzugsaktie	0,58	0,54	7
Mitarbeitende zum 31. März	6.338	6.120	4

¹ Nach Sitz der Gesellschaften.

- Umsatzrückgang um 6% auf 877 Mio € aufgrund von Preisanpassungen und negativen Währungseffekten
- Ergebnis (EBIT) verbessert sich um 4% oder 4 Mio € auf 107 Mio € (103)
- Ausblick für das Gesamtjahr 2024 bestätigt
- Vereinbarung über den Erwerb der international tätigen LUBCON-Gruppe unterzeichnet

„Mit einem EBIT von 107 Mio € haben wir in den ersten drei Monaten des Jahres 2024 ein gutes Ergebnis erwirtschaftet und uns im Vergleich zum Vorjahr um 4 Mio € oder 4% verbessert. Diese Ergebnissteigerung gelang, obwohl der Umsatz preis- und währungskursbedingt um 6% unter Vorjahr lag. Erfreulich war, dass alle drei Weltregionen im Ergebnis zulegten.“

Unübersichtlich bleibt die geopolitische Situation. Die aufflammenden Auseinandersetzungen zwischen Israel und dem Iran und der ungewisse Fortgang des Krieges in der Region haben die Unsicherheiten hinsichtlich der wirtschaftlichen Entwicklung und der Entwicklung der Rohstoffpreise nochmals erhöht. Basierend auf unseren Wachstumsplänen blicken wir dennoch weiter mit Zuversicht auf das verbleibende Jahr und bestätigen unsere Prognose für das Gesamtjahr mit einem EBIT von rund 430 Mio €.

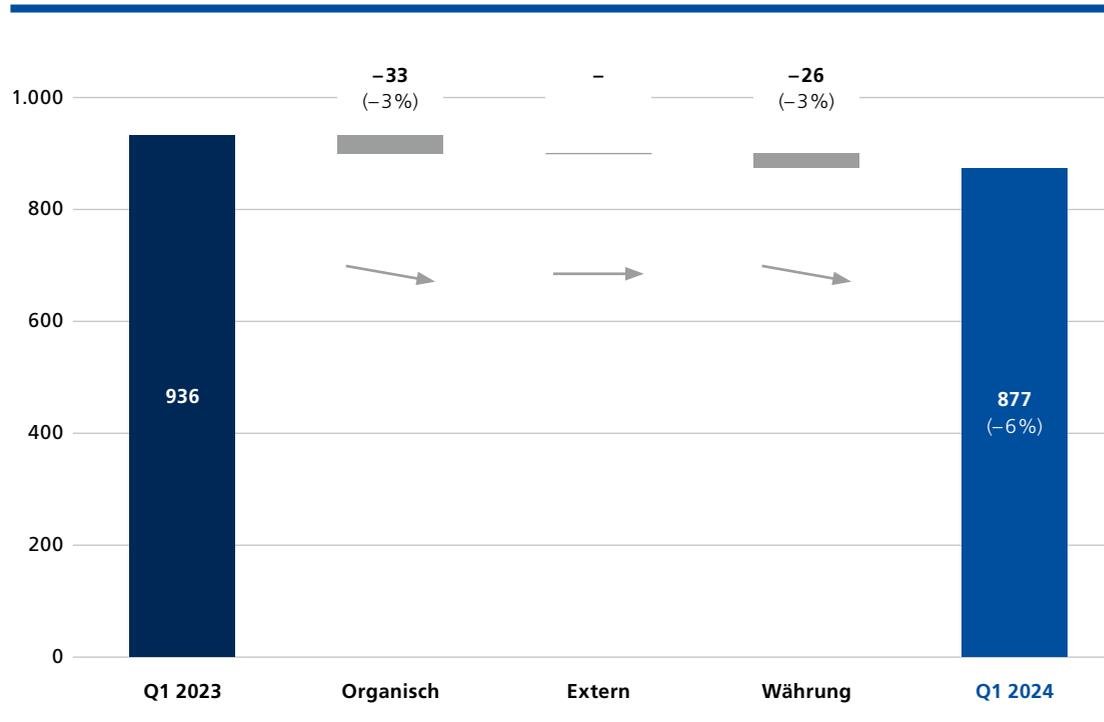
Wir freuen uns, dass wir eine Vereinbarung zum Erwerb der international tätigen LUBCON-Gruppe unterzeichnen konnten. Das familiengeführte deutsche Unternehmen verfügt über langjährige Erfahrung und Expertise in Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Fetten, Ölen und Pasten und wird unser Produktportfolio im Bereich der Spezialschmierstofflösungen weiter stärken.“

**Stefan Fuchs, Vorstandsvorsitzender
FUCHS SE**

1.2 Geschäftsentwicklung in den ersten drei Monaten 2024

Umsatzentwicklung im Konzern

Umsatzentwicklung im Konzern
(in Mio €)

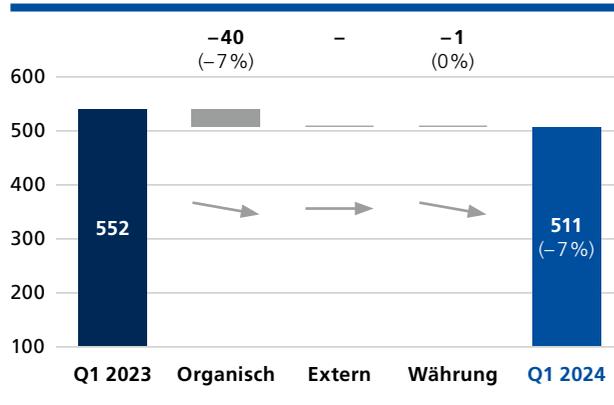


Umsatz im **Konzern** mit 877 Mio € (936) preis- und währungsbedingt um 6% unter Vorjahr

- Preisanpassungen bedingen organischen Umsatzrückgang um 3% oder 33 Mio €
- Negative Währungseffekte vor allem aus den Regionen Asien-Pazifik und Nord- und Südamerika summieren sich auf 26 Mio €

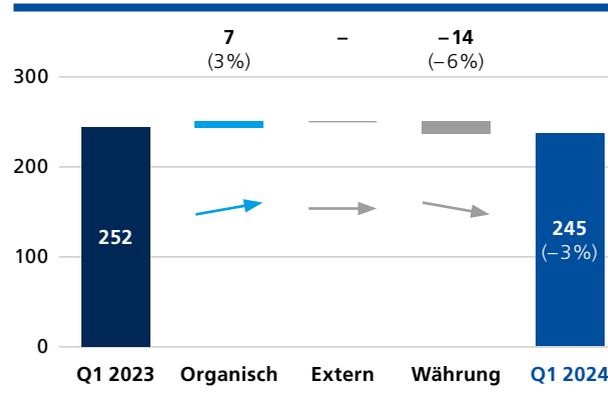
1.2 Geschäftsentwicklung in den ersten drei Monaten 2024

Umsatzentwicklung nach Regionen / Segmenten

Europa, Mittlerer Osten, Afrika (EMEA)
 (in Mio €)


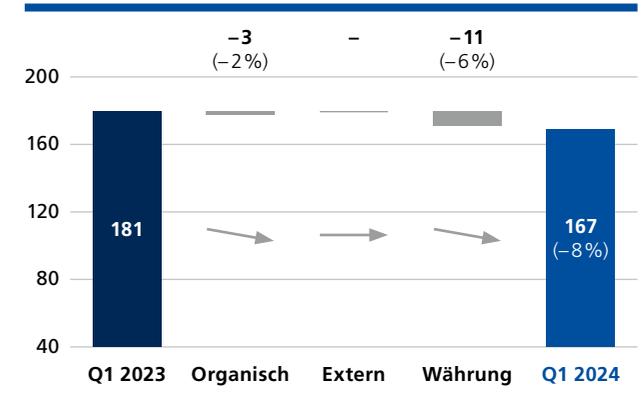
EMEA verzeichnet primär preisbedingten Rückgang des Umsatzes um 41 Mio € oder 7% auf 511 Mio €

- Preisadjustierungen bei nahezu allen Gesellschaften resultieren in organischem Umsatzrückgang in Höhe von 7%
- Negative Währungseffekte aus Südafrika und Osteuropa größtenteils kompensiert durch positive Effekte aus Großbritannien

Asien-Pazifik
 (in Mio €)


Asien-Pazifik infolge hoher negativer Währungskurseffekte bei einem Umsatz von 245 Mio € (252) um 3% oder 7 Mio € unter Vorjahr

- Organisches Wachstum von 3% dank guter Geschäftsentwicklung
- Erholung der Geschäftsentwicklung in China setzt sich fort; daneben auch Indien mit erfreulichen Zuwächsen im Vergleich zum Vorjahr
- Währungen insbesondere durch Chinesischen Renminbi und Australischen Dollar schwächer; negative Währungskurseffekte belasten die Zahlen der Region mit 14 Mio € (6)

Nord- und Südamerika
 (in Mio €)


Umsatz der Region **Nord- und Südamerika** insbesondere durch hohe negative Währungskurseffekte und organische Rückgänge um 8% oder 14 Mio € unter dem Vorjahreszeitraum

- Preisadjustierungen und zurückhaltende Geschäftsentwicklung beeinträchtigen Umsatz in Nordamerika
- Umsatz in Südamerika vor allem infolge schwieriger gesamtwirtschaftlicher Situation in Argentinien unter Vorjahr
- Hohe negative Währungseffekte vor allem aus Argentinien, infolge der Abschwächung des US-Dollars aber auch aus Nordamerika

1.2 Geschäftsentwicklung in den ersten drei Monaten 2024

Ertragslage des Konzerns

Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio €	Q1 2024	Q1 2023	Veränderung	
			absolut	relativ in %
Umsatzerlöse	877	936	-59	-6
Kosten der umgesetzten Leistung	-581	-647	66	-10
Bruttoergebnis vom Umsatz	296	289	7	2
Vertriebsaufwand	-123	-122	-1	1
Verwaltungsaufwand	-50	-46	-4	9
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	-19	-19	0	0
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	1	-1	2	-
EBIT vor at Equity einbezogenen Unternehmen	105	101	4	4
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	2	2	0	0
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	107	103	4	4
Finanzergebnis	-1	-3	2	-67
Ergebnis vor Steuern (EBT)	106	100	6	6
Ertragsteuern	-29	-27	-2	7
Ergebnis nach Steuern	77	73	4	5
Davon				
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0	0
Ergebnis, das den Aktionär*innen der FUCHS SE zuzurechnen ist	77	73	4	5
Ergebnis je Aktie in €¹				
Stammaktie	0,58	0,54	0,04	7
Vorzugsaktie	0,58	0,54	0,04	7

¹ Jeweils unverwässert und verwässert.

- Umsatz 6 % oder 59 Mio € unter Vorjahr wegen Anpassung der Verkaufspreise an gesunkene Einkaufspreise und Währungskurseffekten
- Verbesserung der Bruttomarge setzt sich auch im ersten Quartal 2024 fort; Marge der ersten drei Monate mit 33,8 % leicht über Vorquartal (33,6 %) und deutlich über der Marge des Vorjahreszeitraums von 30,9 %
- Sonstige Funktionskosten steigen leicht um 2 % oder 3 Mio €; gesunkene Fracht- und Energiekosten gleichen primär inflationsbedingte Erhöhung der Personalkosten und gestiegene Ausgaben für Digitalisierung teilweise aus
- At-Equity-Ergebnis mit 2 Mio € auf Vorjahresniveau
- EBIT verbessert sich im Vergleich zu den ersten drei Monaten des Vorjahres um 4 Mio € oder 4 % auf 107 Mio € (103); EBIT-Marge mit 12,2 % (11,0 %) deutlich über Vorjahr
- Finanzaufwand um 2 Mio € auf 1 Mio € reduziert nach Abbau des Nettoumlaufvermögens und hohem Mittelzufluss im Laufe der vergangenen 12 Monate
- Ergebnis nach Steuern in Höhe von 77 Mio € um 4 Mio € oder 5 % über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres (73)
- Ergebnis je Stammaktie und je Vorzugsaktie verbessert sich jeweils um 0,04 € auf 0,58 €

1.2 Geschäftsentwicklung in den ersten drei Monaten 2024

Ertragslage der Regionen / Segmente

in Mio €	EMEA	Asien-Pazifik	Nord- und Südamerika	Holding/ Konsolidierung	FUCHS-Konzern
Q1 2024					
Umsätze nach Sitz der Gesellschaften	511	245	167	-46	877
EBIT vor at Equity einbezogenen Unternehmen	52	29	21	3	105
<i>in % vom Umsatz</i>	10,2%	11,8%	12,6%	-	12,0%
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	2	-	-	-	2
Segmentergebnis (EBIT)	54	29	21	3	107
Investitionen	5	2	2	0	9
Mitarbeitende zum 31. März ¹	3.955	1.082	1.146	155	6.338
Q1 2023					
Umsätze nach Sitz der Gesellschaften	552	252	181	-49	936
EBIT vor at Equity einbezogenen Unternehmen	48	28	19	6	101
<i>in % vom Umsatz</i>	8,7%	11,1%	10,5%	-	10,8%
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	2	-	-	-	2
Segmentergebnis (EBIT)	50	28	19	6	103
Investitionen	5	3	8	1	17
Mitarbeitende zum 31. März ¹	3.849	1.016	1.104	151	6.120

¹ Inklusive Auszubildende.

EMEA (Europa, Mittlerer Osten, Afrika) verbessert EBIT um 4 Mio € oder 8% auf 54 Mio € (50)

- Große Mehrheit der Gesellschaften trotz geringeren Umsatzes mit Ergebnisverbesserung; positive Ergebnisbeiträge insbesondere aus Großbritannien und Polen
- At-Equity-Ergebnis mit 2 Mio € auf Vorjahresniveau
- Gegenläufige Wechselkurseffekte aus verschiedenen Ländern kompensieren sich

Asien-Pazifik steigert trotz spürbar negativen Währungseinflusses EBIT um 1 Mio € oder 4% auf 29 Mio € (28)

- China mit Erholung deutlich über Vorjahreszeitraum
- Insbesondere Australien, aber auch Südostasien mit verhaltenem Jahresstart
- Spürbar negative Währungseffekte aus allen Ländern, insbesondere China

Nord- und Südamerika überzeugt mit EBIT-Zuwachs um 2 Mio € oder 11% auf 21 Mio € (19)

- Nordamerika profitiert von fortgesetzt positiver Entwicklung im Bereich der Spezialschmierstoffe, die zunehmend erfolgreich auch in andere Regionen der FUCHS-Gruppe verkauft werden
- Südamerika in schwierigem wirtschaftlichen Umfeld auf Vorjahresniveau
- Deutliche negative Wechselkurseffekte vor allem aus Argentinien

1.3 Mitarbeitende

1.4 Ausblick

1.3 Mitarbeitende

Die weltweite Belegschaft steigt im Vergleich zum 31. Dezember 2023 um 66 auf 6.338 Mitarbeitende, 218 Mitarbeitende mehr als zum 31. März 2023 (6.120).

1.4 Ausblick

In seinem aktuellen Ausblick vom April prognostiziert der Internationale Währungsfonds (IWF) für das laufende Jahr ein Wachstum der Weltwirtschaft in Höhe von 3,2%, was eine leichte Erhöhung um 0,1 % gegenüber der Prognose vom Januar bedeutet. Für Deutschland senkte der IWF im Vergleich zu seiner Prognose vom Januar die Erwartungen von 0,5 % auf nunmehr nur noch 0,2 %.

FUCHS bewegt sich somit weiterhin in einem schwierigen Umfeld mit hohen Unsicherheiten bezüglich der wirtschaftlichen Entwicklung im Allgemeinen und der Entwicklung der Rohstoffpreise im Speziellen. Der ungewisse Fortgang des Krieges im Nahen Osten verstärkt diese Unsicherheiten weiter.

Dennoch blicken wir zuversichtlich auf das verbleibende Jahr und bestätigen die bestehende Prognose für das Gesamtjahr:

- Umsatz: um 3,6 Mrd. €
- EBIT: um 430 Mio €
- FVA: um 240 Mio €
- Freier Cashflow vor Akquisitionen: um 250 Mio €

Unsere globale Aufstellung und solide Finanzbasis sind unverändert robust, und FUCHS fokussiert sich weiterhin auf profitables Wachstum und die Umsetzung von FUCHS2025.

FUCHS SE

Mannheim, 30. April 2024

1.5 Bilanz

in Mio €	31.3.2024	31.12.2023	Veränderung	
			absolut	relativ in %
Aktiva				
Geschäfts- oder Firmenwerte	251	249	2	1
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	68	72	-4	-6
Sachanlagen	745	751	-6	-1
Anteile an at Equity einbezogenen Unternehmen	57	55	2	4
Sonstige Finanzanlagen	7	7	0	0
Latente Steueransprüche	39	38	1	3
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	8	8	0	0
Langfristige Vermögenswerte	1.175	1.180	-5	0
Vorräte	537	524	13	2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	566	500	66	13
Steuerforderungen	5	7	-2	-29
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	36	36	0	0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	162	175	-13	-7
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	1	1	0	0
Kurzfristige Vermögenswerte	1.307	1.243	64	5
Bilanzsumme	2.482	2.423	59	2

1.5 Bilanz

in Mio €	31.3.2024	31.12.2023	Veränderung	
			absolut	relativ in %
Passiva				
Gezeichnetes Kapital	139	139	0	0
Rücklagen des Konzerns	1.632	1.379	253	18
Konzerngewinn	77	282	-205	-73
Eigenkapital der Aktionär*innen der FUCHS SE	1.848	1.800	48	3
Anteile anderer Gesellschafter	3	4	-1	-25
Eigenkapital	1.851	1.804	47	3
Rückstellungen für Pensionen	10	10	0	0
Sonstige Rückstellungen	8	8	0	0
Latente Steuerschulden	46	46	0	0
Finanzverbindlichkeiten	29	28	1	4
Sonstige Verbindlichkeiten	1	2	-1	-50
Langfristiges Fremdkapital	94	94	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	280	260	20	8
Sonstige Rückstellungen	16	17	-1	-6
Steuerverbindlichkeiten	36	32	4	13
Finanzverbindlichkeiten	43	35	8	23
Sonstige Verbindlichkeiten	162	181	-19	-10
Kurzfristiges Fremdkapital	537	525	12	2
Bilanzsumme	2.482	2.423	59	2

1.6 Kapitalflussrechnung

1.6 Kapitalflussrechnung

in Mio €	Q1 2024	Q1 2023
Ergebnis nach Steuern	77	73
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	24	23
Veränderung der langfristigen Rückstellungen und der Sonstigen langfristigen Vermögenswerte (Deckungsmittel)	0	0
Veränderung der latenten Steuern	-1	0
Nicht zahlungswirksame Ergebnisse aus at Equity einbezogenen Unternehmen	-2	-2
Erhaltene Dividenden aus at Equity einbezogenen Unternehmen	0	0
Brutto-Cashflow	98	94
Brutto-Cashflow	98	94
Veränderung der Vorräte	-12	-4
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-66	-87
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und übrige sonstige Verbindlichkeiten ¹	11	52
Veränderung der übrigen Aktiva und Passiva (ohne Finanzverbindlichkeiten)	0	17
Ergebnis aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte	0	-3
Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	31	69
Investitionen in Anlagevermögen	-16	-20
Erlöse aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte	0	3
Auszahlungen für Akquisitionen	0	-4
Erworbene Zahlungsmittel aus Akquisitionen	0	0
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-16	-21
Freier Cashflow vor Akquisitionen ²	15	52
Freier Cashflow	15	48
Ausschüttungen für das Vorjahr	-1	-1
Auszahlungen für den Rückkauf eigener Aktien	-33	-32
Veränderung der Finanzverbindlichkeiten	5	-5
Mittelveränderung aus der Finanzierungstätigkeit	-29	-38
Finanzmittelfonds zum 31.12. des Vorjahres	175	119
Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	31	69
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-16	-21
Mittelveränderung aus der Finanzierungstätigkeit	-29	-38
Effekt aus der Währungsumrechnung des Finanzmittelfonds	1	1
Finanzmittelfonds zum Ende der Periode	162	130

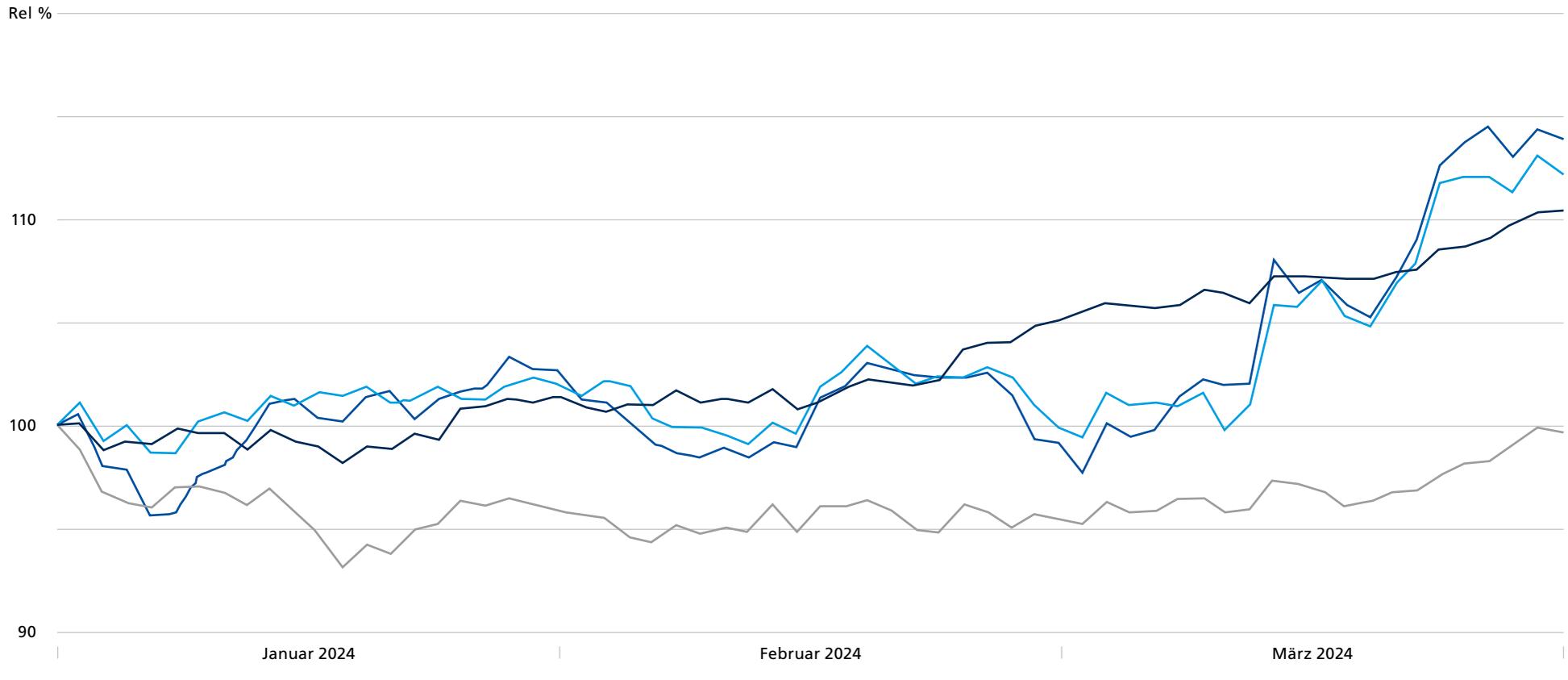
¹ Die übrigen sonstigen Verbindlichkeiten betreffen erhaltene Anzahlungen und Verbindlichkeiten aus Kundenrabatten.

² Freier Cashflow vor Auszahlungen für Akquisitionen und vor erworbenen Zahlungsmitteln aus Akquisitionen.

1.7 Aktienkursentwicklung der FUCHS-Aktien

1.7 Aktienkursentwicklung der FUCHS-Aktien

Performance-Entwicklung* von Stamm- und Vorzugsaktien im Vergleich zu DAX und MDAX
(1. 1. 2024 – 31. 3. 2024)



■ Vorzugsaktie ■ Stammaktie ■ DAX ■ MDAX
* Kursentwicklung inklusive Dividenden. Quelle: Bloomberg

Finanzkalender

Termine 2024

8. Mai 2024	Hauptversammlung
30. Juli 2024	Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2024
30. Oktober 2024	Quartalsmitteilung zum 30. September 2024

Der Finanzkalender wird regelmäßig aktualisiert. Die neuesten Termine finden Sie auf der Internetseite

→ www.fuchs.com/finanzkalender

Hinweis zur Quartalsmitteilung

Diese Quartalsmitteilung liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor; bei Abweichungen gilt die deutsche Fassung.

Rundungshinweis

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in dieser Quartalsmitteilung nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen

Diese Quartalsmitteilung enthält die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der FUCHS SE beruhen. In die Zukunft gerichtete Aussagen sind alle Aussagen, die sich nicht auf historische Tatsachen und Ereignisse beziehen und solche in die Zukunft gerichtete Formulierungen wie „glaubt“, „schätzt“, „geht davon aus“, „erwartet“, „nimmt an“,

„prognostiziert“, „beabsichtigt“, „könnte“, „wird“ oder „sollte“ oder Formulierungen ähnlicher Art enthalten. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der Beschaffungspreise, der Wechselkurse und der Zinssätze sowie Veränderungen innerhalb der Schmierstoffindustrie gehören. FUCHS SE übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in dieser Quartalsmitteilung geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in dieser Quartalsmitteilung gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

Kontakt und Impressum

Wenn Sie Fragen zum Unternehmen haben oder in den Verteiler für Unternehmenspublikationen aufgenommen werden möchten, wenden Sie sich bitte an das Investor Relations Team:

E-Mail: ir@fuchs.com

Lutz Ackermann

Head of Investor Relations
Telefon +49 621 3802-1201
Telefax +49 621 3802-7274
lutz.ackermann@fuchs.com

Theresa Landau

Specialist Investor Relations
Telefon +49 621 3802-1110
Telefax +49 621 3802-7274
theresa.landau@fuchs.com

Herausgeber

FUCHS SE
Einsteinstraße 11
68169 Mannheim
www.fuchs.com/gruppe